



Pressemeldung | September 2018

9. Fachtagung Musiktherapie 2018 am UdK Berlin Career College und Festakt zum zehnjährigen Bestehen der Deutschen Musiktherapeutischen Gesellschaft

„Musiktherapie interdisziplinär. Miteinander, Gegeneinander oder Füreinander?“

Im Mittelpunkt der diesjährigen **Fachtagung Musiktherapie**, die am 10. November am Berlin Career College der Universität der Künste Berlin stattfindet und auf der die **Deutsche Musiktherapeutische Gesellschaft (DMtG)** ihr zehnjähriges Bestehen im Rahmen eines Jubiläums-Festaktes feiert, steht die Interdisziplinarität musiktherapeutischen Handelns. Mit dem Thema „Miteinander, Gegeneinander oder Füreinander?“ wird der Frage nachgegangen, auf welche Weise Expertinnen und Experten so interdisziplinär miteinander agieren können, dass der Mensch – und nicht das eigene Fach – im Mittelpunkt steht: Was machen Physiotherapeuten, Musikpädagogen, Pflegende und weitere Experten anders als Musiktherapeuten? Wie können sie ihre Kenntnisse und beruflichen Identitäten aufeinander abstimmen?

Alle Vorträge der Tagung werden im Tandem referiert: jeweils ein Musiktherapeut bzw. eine Musiktherapeutin wird gemeinsam mit einem Kollegen bzw. einer Kollegin aus einer anderen Berufssparte unterschiedliche Fragestellungen beleuchten. Die Auseinandersetzung zum Thema zwischen Vertreterinnen und Vertretern der unterschiedlichen Disziplinen soll das eigene Tun bekräftigen und zu neuen weiterführenden Erkenntnissen anregen. Die Moderation der Tagung übernehmen **Prof. Dr. Susanne Bauer**, Leiterin des Berliner Masterstudiengangs Musiktherapie und **Prof. Dr. Karin Schumacher**, Gründerin und ehemalige Leiterin des Studiengangs. Gastgeberin ist außerdem Prof. Dr. Dorothea Muthesius, Gastprofessorin im Masterstudiengang Musiktherapie an der Universität der Künste Berlin.

Im Rahmenprogramm wird das zehnjährige Bestehen der Deutschen Musiktherapeutischen Gesellschaft gefeiert und der Johannes-Theodor-Eschen-Preis 2018 der Deutschen Musiktherapeutischen Gesellschaft verliehen: Herausragende Abschlussarbeiten aus den Musiktherapie-Studiengängen werden hier prämiert. Außerdem wird der Neurobiologe **Prof. Dr. Gerald Hüther** mit der **Katja Loos Medaille** geehrt, die Personen oder Institutionen, die sich in besonderem Maße für die Musiktherapie eingesetzt haben, selbst jedoch nicht musiktherapeutisch tätig sind, hervorhebt. Laudatorin ist Prof. Dr. Isabelle Frohne-Hagemann. Im Anschluss referiert Prof. Hüther zum Thema „Musiktherapie und Salutogenese“.

10. November 2018

Fachtagung: 9.00 - 17.00 Uhr, Festakt: 18.00 - 22.00

Musiktherapie interdisziplinär. Miteinander, Gegeneinander oder Füreinander?

Fachtagung Musiktherapie 2018, im Anschluss Festakt zum zehnjährigen Bestehen der DMtG

Georg-Neumann-Saal

Einsteinufer 43 (Jazz-Gebäude)

10587 Berlin

Teilnehmerentgeltregulär: 90€, ermäßigt: 60€

Anmeldeschluss: 15. Oktober 2018

Weitere Informationen und Anmeldung unter der Rubrik „Aktuelles“: www.udk-berlin.de/musiktherapie

Der Besuch des Festaktes zum zehnjährigen Bestehen der DMtG und der Abendveranstaltung ist auch ohne Besuch der Fachtagung möglich, eine vorherige Anmeldung (ebenfalls bis 15. Oktober 2018) ist jedoch erforderlich: info@musiktherapie.de

Das **Berlin Career College** bündelt die Weiterbildungsangebote der Universität der Künste Berlin. Es bietet eine in Deutschland einzigartige Bandbreite an universitären Angeboten im künstlerisch-kreativen Bereich. Mit vier Masterstudiengängen und zahlreichen Zertifikatskursen richtet sich das Berlin Career College an alle, die künstlerisch-kreative Ansätze vertiefen und mit wirtschaftlichen Themen verknüpfen möchten. Darüber hinaus präsentiert die internationale Berlin Summer University of the Arts ein hoch qualifiziertes englisch-sprachiges Programm, das sich an Künstlerinnen und Künstler aller Disziplinen, Kulturschaffende und Kreativunternehmer wendet. Das Programmangebot des Berlin Career College basiert auf eigenen Forschungsergebnissen zum Weiterbildungsbedarf der Creative Industries. Geschäftsführender Direktor des Berlin Career College am Zentralinstitut für Weiterbildung ist Prof. Dr. Dr. Thomas Schildhauer.

Die **Universität der Künste Berlin** ist weltweit eine der größten künstlerischen Hochschulen und die einzige, die alle Disziplinen der Kunst und der auf sie bezogenen Wissenschaften in sich vereint. An den vier Fakultäten Bildende Kunst, Gestaltung, Musik und Darstellende Kunst sowie dem Zentralinstitut für Weiterbildung werden über 70 künstlerische, künstlerisch-wissenschaftliche und künstlerisch-pädagogische Studiengänge angeboten. Von rund 4000 Studierenden stammt etwa ein Fünftel aus dem Ausland. Die Geschichte der UdK Berlin reicht zurück bis zur Gründung der branden-burgisch-preußischen Akademie der Künste im Jahr 1696. Ihre heutige Form erhielt sie 1975 durch den Zusammenschluss der Hochschule für bildende Künste und der Hochschule für Musik und darstellende Kunst zur Hochschule der Künste (HdK). Seit 2001 trägt die Universität der Künste Berlin ihren heutigen Namen. Präsident ist seit Januar 2006 Professor Martin Rennert. Mit mehr als 600 Veranstaltungen im Jahr trägt die UdK Berlin maßgeblich zum kulturellen Leben der Stadt bei.

Die **Deutsche Musiktherapeutische Gesellschaft** (DMtG) ist mit 1.500 Mitgliedern der größte Fach- und Berufsverband der Musiktherapeutinnen und Musiktherapeuten in Deutschland. Der Verband setzt sich für die Verankerung der Musiktherapie im Gesundheitswesen ein. Aufgrund von wissenschaftlich anerkannten Nachweisen über die positive Wirkung ist Musiktherapie bereits jetzt in zahlreichen medizinischen Leitlinien verankert (z.B. Demenz, Schlaganfall, Psychosoziale Therapien). Verbindliche Ausbildungs- und Qualitätsstandards, abgebildet im DMtG-Zertifizierungsverfahren, geben den Patientinnen und Patienten ein größtmögliches Maß an Sicherheit, gerade wegen eines fehlenden Berufsgesetzes. Weitere Informationen: www.musiktherapie.de

Ihr Pressekontakt:

Kathrin Rusch
Pressearbeit UdK Berlin Career College
Tel.: 030 - 3185 2835
kathrin.rusch@intra.udk-berlin.de

Claudia Assmann
Leiterin der Pressestelle Universität der Künste Berlin
Tel.: 030 - 3185 2456
E-Mail: claudia.assmann@intra.udk-berlin.de